

Informationen zu Wertpapierdienstlei- stungen

Orders und

Orderausführungsgrundsät-
ze

Einführung

In den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen liefert DEGIRO Einzelheiten zum Vertragsverhältnis, das DEGIRO mit Ihnen im Kundenvertrag eingegangen ist, sowie eine detailliertere Erläuterung der Dienstleistungen und Verträge. In diesem Dokument können Sie auch die allgemeinen und spezifischen Risiken einer Anlage in Finanzinstrumente nachlesen. Wir empfehlen Ihnen, die Informationen zu Wertpapierdienstleistungen zu lesen und sich gut auf die Geldanlage vorzubereiten, damit Sie dies verantwortungsbewusst tun können.

Die Informationen zu Wertpapierdienstleistungen sind Teil der Kundenvereinbarung. In den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen haben großgeschriebene Begriffe die in der Kundenvereinbarung oder in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen definierte Bedeutung.

Wenn Sie Fragen, Kommentare und/oder Vorschläge haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von DEGIRO. Die Kontaktdaten und die Verfügbarkeit des Kundendienstes finden Sie auf der Website.

Dokumente

Die Informationen zu Wertpapierdienstleistungen bestehen aus folgenden Dokumenten:

- WebTrader
- Profile
- Investmentfonds
- Wertpapierdienstleistungen
- **Orders und Orderausführungsgrundsätze**
- Kapitalmaßnahmen, Fristen und Verwaltungsmaßnahmen
- Gebühren
- Merkmale und Risiken von Finanzinstrumenten
- Sicherheitswert, Risiko, Debit-Geld und Debit-Wertpapiere
- Marktdaten

Orders und Orderausführungsgrundsätze

1. Orders

DEGIRO unterstützt verschiedene Ordertypen, die auf unterschiedliche Weise zur Ausführung gelangen können. Für die Ordertypen gelten je nach Art des Finanzinstruments unterschiedliche Gebühren und Konditionen, wie im Dokument „Preisverzeichnis“ in den Informationen zu Wertpapierdienstleistungen angegeben.

Hinweis: nicht alle Ordertypen sind für alle Finanzinstrumente verfügbar. Wenn Sie im WebTrader ein Finanzinstrument auswählen, können Sie sehen, welche Ordertypen für dieses Finanzinstrument verfügbar sind.

1.1 Weitergabe von Orders

WebTrader

Die übliche Methode der Übermittlung von Orders an DEGIRO ist der WebTrader. Mit Ihrem Zugangscode können Sie ihre persönliche Seite im WebTrader aufrufen.

Wenn es nicht möglich ist, Ihre Order über den WebTrader zu erteilen, weil Sie auf einem Markt oder mit einer Gegenpartei handeln möchten, auf den/die nicht elektronisch zugegriffen werden kann, oder wenn der WebTrader ausfällt, können Sie Ihre Order per E-Mail oder telefonisch erteilen, sofern keine E-Mail gesendet werden kann.

E-Mail-Order

Wenn Sie Ihre Orders aus irgendeinem Grund nicht über den WebTrader erteilen können, können Sie die E-Mail-Order-Erteilung nutzen. Die E-Mail-Adresse des Order Desks finden Sie auf der Website. DEGIRO wird die Order verarbeiten, wenn:

- die Order im E-Mail-Posteingang des Order Desks empfangen wurde, wie auf der Website angegeben;
- die Order alle Informationen enthält, die erforderlich sind, damit DEGIRO die Order ausführen kann (z.B. Benutzername, ISIN- oder Bloomberg-Code des Finanzinstruments, der Optionsserie oder eine andere hinreichend klare Beschreibung, die Anzahl der Finanzinstrumente, der Ordertyp, das Limit und ob es sich um einen Kauf oder einen Verkauf handelt);
- Ihr Guthaben zum Zeitpunkt des Ordereingangs ausreichend ist; und wenn
- DEGIRO dieses Produkt für den Handel geöffnet hat.

Die E-Mail-Order wird zum Geldkurs (bei einem Verkauf) oder für den Briefkurs (bei einem Kauf) ausgeführt, der in dem ersten Moment gilt, in dem die Ausführung an der Referenzbörse möglich ist, nachdem die E-Mail-Order korrekt beim Order Desk von DEGIRO eingegangen ist. Da die E-Mail-Order nicht sofort ausgeführt wird, kann der Preis der Position zum Zeitpunkt der Ausführung vom Preis zum Zeitpunkt des Eingangs der E-Mail-Order beim Order Desk abweichen. Bitte beachten Sie, dass zu diesem Zweck der Preis, zu dem die Order ausgeführt wurde, mit einer separaten Buchung korrigiert werden muss. Dies stellt sicher, dass Sie immer den Preis beim Eingang der Order erhalten oder bezahlen. Bitte beachten Sie auch, dass bei DEGIRO ein Kontrahentenrisiko für den Zeitraum liegt, in dem die Order korrekt empfangen, aber noch nicht ausgeführt wurde.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Orderarten als E-Mail-Order verfügbar sind und dass nur E-Mail-Order mit einer Gültigkeit von einem Handelstag übermittelt werden können. Das heißt, dass Ihre E-Mail-Order nur an dem Handelstag gültig ist, an dem Sie die Order senden. Wenn Ihre Order an diesem Tag nicht ausgeführt wird, muss eine neue Order eingereicht werden, damit sie am nächsten Handelstag gültig ist.

Für E-Mail-Orders wird ein maximaler Orderwert festgelegt und ein Zuschlag erhoben. Den maximalen Orderwert und Zuschlag finden Sie im Gebührenverzeichnis.

Telefonorder

In Ausnahmefällen, nämlich nur dann, wenn es nicht möglich ist, Ihre Order über den WebTrader oder per E-Mail zu erteilen, können Sie Ihre Order dem Order Desk telefonisch mitteilen. Dies ist zwischen 8:00 und 22:00 Uhr (ME(S)Z) möglich. Sie erreichen den Order Desk, indem Sie den Kundendienst anrufen. Die Mitarbeiter des Kundendienstes können Sie mit dem Order Desk verbinden. Die Telefonnummer des Kundendienstes finden Sie auf der Website.

Bitte beachten Sie, dass eine Telefonorder immer eine maximale Ordergültigkeit von einem Handelstag hat und nicht alle Ordertypen von DEGIRO ausgeführt werden können, wenn sie telefonisch übermittelt werden. Die Arbeitssprache des Order Desks ist Englisch. Bei telefonischer Orderplatzierung fallen zusätzliche Gebühren an. Dieser Zuschlag ist im Gebührenverzeichnis aufgeführt.

Ausführung, Kontoguthaben

Wenn Sie Ihre Order über den WebTrader eingereicht haben, erhalten Sie von DEGIRO eine Bestätigung über die Ausführung der Order. Normalerweise wird die Transaktion unmittelbar nach der Ausführung in Ihrem Kontoguthaben verarbeitet. Bei technischen oder administrativen Problemen bei DEGIRO oder beispielsweise an einer Börse, kann es vorkommen, dass Orders oder Transaktionen nicht korrekt verarbeitet werden. In solchen Situationen ist DEGIRO berechtigt, Orders und/oder Transaktionen rückgängig zu machen, wenn DEGIRO dies zum Schutz von DEGIRO oder ihrer Kunden für erforderlich hält. DEGIRO wird Sie in einer solchen Situation so schnell wie möglich informieren.

Wenn eine Order per E-Mail oder Telefon übermittelt wird, kann es zu Verzögerungen bei der Verarbeitung der Bestätigung und der daraus resultierenden Transaktion im Kontoguthaben kommen. In seltenen Fällen ist die Transaktion möglicherweise erst am nächsten Handelstag sichtbar. In diesem Fall können Sie DEGIRO per E-Mail oder Telefon kontaktieren, um festzustellen, ob Ihre Order ausgeführt wurde. Ist dies tatsächlich der Fall, können neue Transaktionen mit Bezug auf die neue Position vorgenommen werden. Der Kauf oder Verkauf von Positionen, die noch nicht gebucht wurden, kann nur per E-Mail oder Telefon erfolgen.

1.2 Orderfrist

Abhängig vom Markt, dem Finanzinstrument und dem Ordertyp können Sie möglicherweise die Frist angeben, für die Ihre Order gültig bleiben soll. Es können die folgenden Fristen gelten.

Tagesgültige Order

Eine tagesgültige Order (Day Order) bleibt gültig, bis sie am Handelstag ausgeführt wird oder bis der entsprechende Markt am Handelstag schließt. Am Ende des Handelstages wird die Order automatisch gelöscht. Wenn Sie nach Marktschluss eine Order aufgeben, ist Ihre Order für den nächsten Handelstag gültig.

Unbefristete Order

Unbefristete Orders (Good-to-cancel Orders) sind Orders, die aktiv bleiben, bis sie ausgeführt oder von Ihnen storniert werden. DEGIRO kann in keiner Weise garantieren, dass die Order nicht aus anderen Gründen, wie z.B. Kapitalmaßnahmen, storniert wird. Es ist auch möglich, dass technische Probleme in den Systemen von DEGIRO, der Börse oder dem externen Broker auftreten. Daher ist es für diese Order wichtig, dass Sie regelmäßig überprüfen, ob der Status der Order aktiv ist. Wenn Sie eine Order aufgegeben haben und DEGIRO feststellt, dass die Order ohne Ihre Anweisungen deaktiviert wurde, wird DEGIRO die Order nach besten Kräften erneut erteilen oder DEGIRO wird Sie darüber informieren, dass die entsprechende Order deaktiviert wurde. DEGIRO erstattet keine Verluste oder entgangenen Gewinne, da eine solche Order nicht ausgeführt wurde. Sie erkennen an und akzeptieren, dass Orders, die aufgrund einer grundlegenden Ursache, die nicht auf Handlungen oder Unterlassungen von DEGIRO zurückzuführen sind, nicht ausgeführt werden, ein Risiko darstellen, das untrennbar mit der Nutzung einer Online-Anlageplattform wie DEGIRO verbunden ist.

Manchmal muss DEGIRO einen Prozess namens „Simulation“ anwenden, um das gleiche Ergebnis wie bei einer unbefristeten Order zu erzielen. Bei der Simulation wird jeden Tag eine tagesgültige Order (Day Order) an den Ausführungsort gesendet, bis Sie Ihre Order stornieren oder die Order ausgeführt wird. DEGIRO tut dies immer dann, wenn eine Börse keine unbefristete Order unterstützt. Sowohl DEGIRO als auch Drittanbieter nutzen Simulation. Die Simulation von unbefristeten Orders kann zu einer anderen Priorität für die Börse führen als in der Situation, in der eine unbefristete Order als solche an der Börse platziert würde.

1.3 Ordertypen

Über den WebTrader können Sie verschiedene Ordertypen verwenden. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Ordertypen für alle Finanzinstrumente verfügbar sind. Wenn Sie im WebTrader ein Finanzinstrument auswählen, können Sie sehen, welche Ordertypen für dieses Finanzinstrument verfügbar sind.

Standardorder

Wenn Sie keinen Ordertyp angeben, wird der Standard-Order-Typ für den jeweiligen Markt oder das jeweilige Produkt verwendet. In den meisten Situationen bedeutet dies, dass Ihre Order als Limit-Order ausgeführt wird.

Limit-Order

Mit diesem Order-Typ legen Sie einen Mindestpreis (im Falle eines Verkaufs) oder einen Höchstpreis (im Falle eines Kaufs) fest, für den Sie Ihre Order ausführen lassen möchten. Ihre Order wird niemals zu einem schlechteren Preis als Ihrem Limitpreis (Limit) ausgeführt.

Market-Order (bestens)

Sie geben eine Order auf, um Ihre Transaktion zum aktuell bestmöglichen Preis auszuführen. Dies kann erforderlich sein, wenn Ihre Order auf jeden Fall ausgeführt werden soll. Mit weniger liquiden Produkten erhalten Sie jedoch möglicherweise einen schlechteren Preis als erwartet. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, diesen Ordertyp mit Vorsicht zu verwenden.

Stop-Loss-Order

Die Stop-Loss-Order ist eine Order, die Ihren Verlust begrenzen soll, wenn der Kurs der von Ihnen gehaltenen Wertpapiere sinkt oder der Kurs eines Wertpapiers steigt, in dem Sie eine Debitposition haben. Sobald der Preis eines Wertpapiers Ihr Stop-Loss-Niveau erreicht, sendet DEGIRO eine vordefinierte Market-Order (bestens) an den Ausführungsort. Abhängig vom Ausführungsort wird der Stop-Loss von der Börse oder von den IT-Systemen von DEGIRO durch Simulation angeboten, wenn die Börse keine Stop-Loss-Order unterstützt. Im letzteren Fall wird dies von DEGIRO nach besten Kräften angeboten.

Wenn Sie Ihren Verlust für eine Position in Wertpapieren, die Sie halten, begrenzen möchten, müssen Sie eine Stop-Loss-Order erteilen. Eine Stop-Loss-Order wird generiert, sobald der Preis Ihres Wertpapiers unter das von Ihnen festgelegte Stop-Loss-Limit fällt. Wenn Sie Ihren Verlust bei einer Debitposition in Wertpapieren begrenzen möchten, müssen Sie eine Stop-Loss-Order erteilen. Ein Kaufauftrag (buy Order) wird generiert, sobald der Preis Ihres Wertpapiers den von Ihnen angegebenen Stop-Loss-Preis überschreitet und Ihre Debitposition geschlossen wird. In den meisten Situationen wird der letzte Preis als Auslöser für die Stop-Loss-Order verwendet, aber auch der Geldkurs und der Briefkurs können verwendet werden.

Es ist möglich, dass für einige Produktsegmente keine Market-Maker-Angebote auf dem Markt vorhanden sind oder solche nicht sichtbar sind. Um Ausführungen zu ungünstigen Preisen zu vermeiden, wird in solchen Fällen der Stop-Loss nicht freigegeben.

Stop-Limit-Order

Eine Stop-Limit-Order ist eine Stop-Loss-Order (siehe oben), die anstelle einer Market-Order eine Limit-Order generiert, wenn der von Ihnen gewählte Stop-Loss erreicht ist. Der Vorteil ist, dass die Kauf- oder Verkaufstransaktion nicht zu einem schlechteren Preis als dem von Ihnen gewählten Limit stattfinden kann. Das Risiko besteht natürlich darin, dass aufgrund des Limits überhaupt keine Transaktion stattfindet. Im Übrigen gilt das Gleiche wie für die Stop-Loss-Order.

Trailing-Stop-(Market)-Order - nur für Transaktionen an der Börse Frankfurt und über Xetra verfügbar

Die Trailing-Stop-Order ist eine Market-Order mit einem dynamischen Stop-Loss. Mit der Trailing-Stop-Order können Sie den Verlust, den Sie bei Ihrer Long- oder Short-Position in einem Wertpapier erleiden, mit einem Stop-Loss begrenzen, der dem Kurs des Wertpapiers folgt, wenn sich dieser Kurs zu Ihren Gunsten bewegt. Der Stop-Loss für eine Trailing-Stop-Order (um den Verlust einer Long-Position zu begrenzen) folgt dem Kurs des Wertpapiers, wenn es steigt, und bleibt stabil, wenn der Kurs des Wertpapiers fällt. Das Stop-Loss-Niveau einer Buy-Trailing-Stop-Order (um den Verlust einer Short-Position zu begrenzen) folgt dem Kurs des Wertpapiers, wenn er fällt, und bleibt stabil, wenn der Kurs des Wertpapiers steigt.

Wenn Sie die Trailing-Stop-Order platzieren, müssen Sie den anfänglichen Stop-Loss auswählen (wie bei einer Standard-Stop-Loss-(Market)-Order) und eine Differenz in Form eines absoluten Betrags oder in Form eines Prozentsatzes angeben. Wenn die angegebene Differenz näher am aktuellen Kurs liegt als das eingegebene Stop-Loss-Niveau, wird das eingegebene Stop-Loss-Niveau nicht berücksichtigt. Wenn sich der Kurs des Wertpapiers zu Ihren Gunsten bewegt, ändert sich das Stop-Loss-Niveau mit dem Kurs, sobald die angegebene Differenz erreicht ist. Auf diese Weise behält die Order entweder den angegebenen Abstand in Euro oder den Abstand in dem angegebenen Prozentsatz bei.

Wenn sich der Kurs des Wertpapiers gegen Sie bewegt, bewegt sich der Stop-Loss nicht und die Trailing-Stop-Order generiert eine Market-Order, sobald die Stop-Loss-Stufe erreicht ist.

Ein Beispiel für eine Trailing-Stop-Order, mit der der Verlust einer Long-Position begrenzt wird: Ein Anleger hat eine Aktie X mit einem aktuellen Kurs von 10,- €. Der Anleger möchte den potenziellen Verlust dieser Position begrenzen. Der Anleger erteilt eine Trailing-Stop-Order mit einem First-Stop-Loss-Level von 8,- € (2 Euro unter dem Preis der Aktie X zum Zeitpunkt der Erteilung der Trailing-Stop-Order).

(1) Der Anleger gibt eine Differenz von 3 Euro an.

Wenn der Preis der Aktie X steigt, steigt das Stop-Loss-Niveau an, sobald der Preis der Aktie X 3 Euro über dem gewählten Stop-Loss-Niveau liegt, und liegt dann 3 Euro unter dem höchsten von der Aktie X erreichten Preis. Also: bis der Preis der Aktie X 11,- € erreicht, bleibt das Stop-Loss-Niveau bei 8,- €. Wenn der Preis der Aktie X auf 12,- € steigt, beträgt das Stop-Loss-Niveau 9,- €. Wenn der Preis der Aktie X dann auf 11,50 € fällt, bleibt das Stop-Loss-Niveau bei 9,- €. Wenn der Preis der Aktie X auf 9,- € sinkt, wird eine Market-Order für den Verkauf der Aktie X generiert.

2) Der Anleger gibt eine Differenz von 25% an.

Wenn der Preis der Aktie X steigt, steigt der Stop-Loss-Level an, sobald der Preis der Aktie X 25% über dem gewählten Stop-Loss-Level liegt, und liegt dann 25% unter dem höchsten der von Aktie X erreichten Preis.

Also: bis der Preis der Aktie X 10,66,- € erreicht, bleibt das Stop-Loss-Niveau bei 8,- €. Wenn der Preis der Aktie X auf 12,- € steigt, beträgt das Stop-Loss-Niveau 9,- €. Wenn der Preis der Aktie X dann auf 11,50 € fällt, bleibt das Stop-Loss-Niveau bei 9,- €. Wenn der Preis der Aktie X auf 9,- € sinkt, wird eine Market-Order für den Verkauf der Aktie X generiert.

Block-Order (noch nicht verfügbar)

Diese Orderart ist für Vermögensverwalter bestimmt. Mit dieser Orderart können Orders für mehrere Kunden zu einer einzigen Netto-Order zusammengefasst werden. Das spart Kosten. Die Fixkosten werden nur einmal berechnet. Der Vermögensverwalter zahlt zwar eine Bearbeitungsgebühr für die Weitergabe der Transaktionen an mehrere Kunden, die Kosten hierfür sind jedoch erheblich niedriger als für die Ausführung separater Orders.

1.4 AutoFX

Kunden, die AutoFX verwenden, erhalten automatisch einen Wechselkurs aller Fremdwährungen in der Basiswährung der persönlichen Seite und umgekehrt. Für jeden AutoFX-Umtausch, der durch eine Transaktion ausgelöst wird, die über den WebTrader durchgeführt und automatisch ausgeführt wird, wird der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Ausführung des Handels festgelegt. In allen anderen Situationen, wie Kapitalmaßnahmen, Kuponzahlungen, Nennwertzahlungen, E-Mail- oder Telefon-Orders, wird der Wechselkurs zu dem Zeitpunkt festgelegt, zu dem unsere Systeme den Umtauschbedarf feststellen. DEGIRO ist bestrebt, dies so schnell wie möglich durchzuführen, Verzögerungen sind jedoch möglich.

2. Bestmögliche Ausführung (bestens)

Als Wertpapierhandelsfirma ist DEGIRO gesetzlich verpflichtet, sicherzustellen, dass Order auf der Grundlage der bestmöglichen Ausführung ausgeführt werden. Zu diesem Zweck verwendet DEGIRO die unten beschriebenen Orderausführungsgrundsätze oder die Orderausführungsgrundsätze von Drittbrokern.

Auf der Website zeigt DEGIRO, für welche Börsen Orders "Direkt an den Markt" (Direct to market) gesendet werden. Orders in Bezug auf Finanzinstrumente, für die diese Börse die

Referenzbörse ist, werden an diese Börse gesendet. DEGIRO sendet solche Orders unter Verwendung ihrer eigenen Mitgliedschaft an der Börse oder der Mitgliedschaft eines anderen Maklers oder sendet diese Orders an einen anderen Makler mit der Anweisung, die Orders an der angegebenen Börse auszuführen. Orders, die „Direkt an den Markt“ gesendet werden, werden von DEGIRO gemäß den DEGIRO-Orderausführungsgrundsätzen.

DEGIRO kann auch Orders an einen Drittbroker senden, die gemäß den Orderausführungsgrundsätzen dieses Drittbroker ausgeführt werden. DEGIRO verlangt in diesem Fall von einem solchen Drittbroker, dass die Orderausführungsgrundsätze des Drittbrokers den für DEGIRO geltenden Anforderungen bezüglich der bestmöglichen Ausführung entsprechen. DEGIRO überprüft regelmäßig die Orderausführungsgrundsätze des Dritten und deren Einhaltung durch den Drittbroker. DEGIRO wird außerdem regelmäßig die Qualität der Ausführung durch den Drittbroker überwachen und die Ergebnisse hiervon auf der Website veröffentlichen. DEGIRO wird seine Grundsätze in Bezug auf den Einsatz von Drittbrokern wie hier beschrieben jährlich überdenken.

Die Drittbroker treffen ihre eigene Auswahl der Ausführungsorte basierend auf ihren eigenen Präferenzen und Auswahlkriterien. DEGIRO überwacht regelmäßig die von den Drittbrokern genutzten Ausführungsorte. In der Regel nutzt ein Drittbroker verschiedene Ausführungsorte, z.B. regulierte Märkte, MTFs, OTFs, SIs, Market-Maker, interne und externe Liquiditätsanbieter, Investmentinstitute und andere.

Sie stimmen zu und weisen ausdrücklich an, dass die Drittbroker Orders außerhalb des regulierten Marktes für Handelsplätze, MTF und OTF ausführen dürfen.

Für eine kurze Beschreibung der Konsequenzen hiervon wird auf die unten stehenden Orderausführungsgrundsätze verwiesen.

DEGIRO erhält keine Zahlungen von Dritten in irgendeiner Form von den von ihr eingesetzten Drittbrokern.

Derzeit verwendet DEGIRO Morgan Stanley als Drittanbieter-Broker, wie oben beschrieben. Auf der Website zeigt DEGIRO, für welche Börsen Orders an „Morgan Stanley SOR“ gesendet werden. DEGIRO sendet Orders in Bezug auf Finanzinstrumente, für die eine solche Börse die Referenzbörse ist, an Morgan Stanley, die von Morgan Stanley unter Verwendung der Orderausführungsgrundsätze von Morgan Stanley ausgeführt werden. DEGIRO hat sichergestellt, dass die Orderausführungsgrundsätze von Morgan Stanley es DEGIRO ermöglichen, die für DEGIRO geltenden Anforderungen bezüglich der bestmöglichen Ausführung zu erfüllen. DEGIRO wird regelmäßig die Orderausführungsgrundsätze von Morgan Stanley überwachen. DEGIRO wird jährlich für jede Klasse von Finanzinstrumenten, für die Order auf diese Weise ausgeführt werden, die von Morgan Stanley erzielte Ausführungsqualität untersuchen. Die entsprechenden Informationen werden auf der Website veröffentlicht.

3. Orderausführungsgrundsätze

3.1 Allgemeines

In den Orderausführungsgrundsätzen beschreibt DEGIRO, wie über den WebTrader erteilte Orders von DEGIRO ausgeführt werden und nach welchen Kriterien DEGIRO zur optimalen Ausführung gelangt. Die Ausführungsmethode hängt von der Art des Kunden, des Ordertyps und der Art des Finanzinstruments ab. Mit der Unterzeichnung des Investment-Services-Vertrags erklären Sie, dass Sie diese Orderausführungsgrundsätze gelesen und verstanden haben und dass Sie damit einverstanden sind. Die Orderausführungsgrundsätze gelten nur für Kunden, die den Kategorien für institutionelle Kunden oder Kleinanleger zugeordnet sind. Diese Orderausführungsgrundsätze gelten nicht für Kunden, die DEGIRO als berechnete Gegenparteien klassifiziert.

3.2 Kriterien für die bestmögliche Ausführung

DEGIRO ergreift ausreichende Maßnahmen, um das bestmögliche Ergebnis für die Orders ihrer Kunden zu erzielen. DEGIRO berücksichtigt den Preis, die Kosten, die Geschwindigkeit, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, die Größe, die Art und alle anderen Aspekte, die für die Orderausführung relevant sind. Die Kombination aus Preis und

Ausführungswahrscheinlichkeit ist am Wichtigsten. Die Hauptregel der Orderausführungsgrundsätze von DEGIRO lautet, dass Orders zum bestmöglichen Preis ausgeführt werden, mit ausreichender Liquidität an den von DEGIRO genutzten Handelsplätzen.

3.3 Ausschluss der Orderausführungsgrundsätze

In bestimmten Situationen können Kunden möglicherweise von den Orderausführungsgrundsätzen abweichen, indem sie eigene Entscheidungen für die Orderausführung treffen. Die Orderausführungsgrundsätze von DEGIRO gelten nicht für eine Order (oder einen Teil davon), für die ein Kunde bestimmte Anweisungen erteilt hat. Ein Kunde kann bestimmte Anweisungen in Bezug auf (zum Beispiel) folgende Aspekte erteilen:

- den Ausführungsort;
- die Ausführungsmethode;
- die Ausführungszeit.

BITTE BEACHTEN SIE: Kunden müssen sich darüber im Klaren sein, dass DEGIRO nicht mehr dafür verantwortlich ist, den Auftrag gemäß seinen Orderausführungsgrundsätzen auszuführen, falls sie bestimmte Anweisungen erteilen.

BITTE BEACHTEN SIE: Einige Finanzinstrumente können an mehr als einem Ausführungsort gehandelt werden. Wenn der Kunde den Ausführungsort wählen möchte, sollte er sich darüber im Klaren sein, dass dasselbe Finanzinstrument an verschiedenen Märkten in einer anderen Währung gelistet sein kann, was bedeutet, dass möglicherweise zusätzliche Kosten für den Umtausch der Fremdwährung anfallen.

3.4 Ausführungsorte

Abhängig von dem Produkt, für das Sie eine Transaktion abschließen möchten, kann Ihre Order an verschiedenen Ausführungsorten ausgeführt werden. Order können an einer der folgenden Börsen ausgeführt werden:

- Die „nationalen“ Wertpapierbörsen.
- Die „nationalen“ Derivate-Börsen.
- Alternative Börsen für Wertpapiere und/oder Derivate wie Chi-x.

Im Allgemeinen nutzt DEGIRO die „nationalen“ Börsen als Referenzbörsen, um den Preis eines bestimmten Finanzinstruments zu bestimmen (im Order-Fenster im WebTrader können Sie sehen, welche Börse die Referenzbörse für Ihr ausgewähltes Finanzinstrument ist).

Orders können auch außerhalb einer Börse ausgeführt werden. Das wird oft als „**OTC**“ bezeichnet. Auch hier stehen mehrere Optionen zur Verfügung. DEGIRO kann Order unter anderem ausführen mit:

- Systematische Internalisierer. Systematische Internalisierer sind Parteien, die außerhalb der Börse Angebote erstellen, für die sie bereit sind, Transaktionen mit Finanzinstrumenten abzuschließen.
- Emittenten. Einige Orders, wie z.B. Investmentfonds-Orders, können direkt beim Emittenten oder einem Vertreter des Emittenten ausgeführt werden.

Einige Produkte werden direkt OTC mit einer bestimmten Gegenpartei gehandelt, jedoch über eine (Kommunikations-)Plattform, die nicht als Börse fungiert. Ein Beispiel ist Fundsettle. Fundsettle ist keine Börse, sondern eine Plattform, die Orders in Bezug auf Investmentfonds erhält und diese Orders einfach an die Manager der jeweiligen Investmentfonds weiterleitet. Ein Beispiel für eine gleichwertige Plattform, die keine Börse ist, sondern nur Orders empfängt und sendet, ist Cats.

Zwischen den Ausführungsorten gibt es Unterschiede. Diese bestehen beispielsweise bei den Kosten, der Liquidität und der Art und Weise, in der Transaktionen, die an einem solchen Ausführungsort getätigt wurden, abgewickelt und/oder beglichen werden. Letzteres kann indirekt über eine zentrale Gegenpartei und Clearing-Mitglieder oder direkt zwischen Marktparteien erfolgen. Auch zwischen den verschiedenen Clearing-Arten und der Abwicklung bestehen Unterschiede, wie z.B. Unterschiede in Bezug auf Kosten, Geschwindigkeit, Abwicklungswahrscheinlichkeit und Risiko. Diese Unterschiede werden in den Orderausführungsgrundsätzen berücksichtigt.

Sie stimmen zu und weisen ausdrücklich an, dass DEGIRO alle in diesem Dokument genannten Ausführungsorte nutzen darf.

3.5 Veröffentlichung und Bewertung von Ausführungsorten

DEGIRO überprüft regelmäßig die von DEGIRO genutzten Ausführungsorte. DEGIRO schließt nach eigenem Ermessen neue Ausführungsorte ein, sofern diese den gesetzlichen Kriterien entsprechen, oder kann bestehende Ausführungsorte entfernen, wenn sie dies für angemessen hält. Ausführungsorte werden auf der Website veröffentlicht. DEGIRO ist verantwortlich für die Bewertung und Auswahl der Ausführungsorte. DEGIRO berücksichtigt dabei die mit dem neuen Ausführungsort verbundenen Kosten (einschließlich Anbindungskosten für den Ausführungsort und die damit verbundene Clearing- und Abwicklungsinfrastruktur, Ausführungsgebühren, Gebühren im Zusammenhang mit der Einreichung, Änderung oder Stornierung von Orders, Clearing- und Abwicklungsgebühren und sonstige damit verbundene Gebühren), die Öffnungszeiten des neuen Ausführungsortes und der damit verbundenen Clearing- und Abwicklungsinfrastruktur, die zusätzliche Liquidität, die der neue Ausführungsort bietet, und die vorteilhaften Auswirkungen, die diese zusätzliche Liquidität für die Ausführung von Orders bieten kann. Der neue Ausführungsort wird hinzugefügt, wenn die kumulative Wirkung dieser Faktoren (mit Schwerpunkt auf Kosten und Liquidität) als vorteilhaft für die Kunden von DEGIRO bewertet wird.

DEGIRO berechnet jährlich für jede Klasse von Finanzinstrumenten, für die Orders gemäß diesen Orderausführungsgrundsätzen ausgeführt werden, die fünf wichtigsten Ausführungsorte in Bezug auf das Handelsvolumen, mit dem Kundenorders im Vorjahr ausgeführt wurden, und untersucht die Qualität der erzielten Ausführung. Diese Informationen werden auf der Website verfügbar sein.

3.6 Ausführungsmethode

Der Kunde wählt den Ordertyp. Akzeptierte Orders werden immer über einen einzigen sequentiellen Prozess durch das System ausgeführt. Das heißt, dass es bei der Ausführung der Orders immer eine Reihenfolge gibt. Orders werden in der Reihenfolge ihres Eingangs gemäß den folgenden Schritten bearbeitet.

- Für Orders des gleichen Ordertyps gilt die Prioritätsreihenfolge „First In, First Out“ (FIFO).
- Orders werden direkt nach Erhalt gesendet, sofern keine Ausnahme vorliegt, z.B. dass die Order nur gesendet werden darf, wenn eine Bedingung erfüllt ist (wie eine Stop-Loss-Order), dass der Markt für diese Order nicht offen ist oder dass das Finanzinstrument, auf das sich die Order bezieht, nicht kontinuierlich gehandelt wird.

BITTE BEACHTEN SIE: Orders, die DEGIRO an eine Börse sendet, werden auf diese Weise veröffentlicht, damit andere Marktteilnehmer auf die Orders zugreifen können. Manchmal, zum Beispiel wenn das in der Order festgelegte Limit sehr passiv oder sehr aggressiv ist, ziehen es DEGIRO oder der ausführende Broker möglicherweise vor, diese Order nicht sofort, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen. Sie stimmen zu und weisen ausdrücklich an, dass Limit-Orders (einschließlich der Limit-Orders, die Teil eines anderen Ordertyps sind), die nicht sofort ausgeführt werden können, nicht sofort veröffentlicht werden müssen. Wenn solche Orders bereits veröffentlicht wurden, stimmen Sie zu und weisen ausdrücklich an, dass sie in die Systeme von DEGIRO oder eines solchen ausführenden Brokers zurückgezogen werden dürfen.

BITTE BEACHTEN SIE: Orders, die DEGIRO außerhalb der Handelszeiten der jeweiligen Börse erhält, können zu unterschiedlichen Zeitpunkten pro Markt gesendet werden. Z.B. unmittelbar nach Erhalt, eine halbe Stunde vor Marktöffnung oder bei Marktöffnung. Dies hängt von der Organisation des Marktes und der Anbindung ab, die DEGIRO für diesen Markt zur Verfügung steht.

Für jeden externen Ausführungsort beurteilt DEGIRO, wie die Order am besten ausgeführt werden kann. An einigen Ausführungsorten ist es beispielsweise möglicherweise besser, größere Orders in mehrere kleinere Orders aufzuteilen oder eine Order auszuführen, indem zuerst eine Angebotsanfrage gesendet wird.

3.7 Investmentinstitute (Investmentfonds und Investmentgesellschaften)

Offene Investmentfonds, die keine Einheiten sind

Orders für offene Investmentfonds werden nicht wie Orders für andere Finanzinstrumente ausgeführt. Da der Preis eines offenen Investmentfonds nicht durch Angebot und Nachfrage in Bezug auf die Einheiten des Investmentfonds selbst gebildet wird, sondern gleich dem „Net Asset Value“ ist, dem Wert der zugrunde liegenden Anlagen des Investmentfonds, sind Ein- und Ausstieg aus dem offenen Investmentfonds normalerweise nur zu Zeitpunkten möglich, die der Manager des Investmentfonds zu diesem Zweck festgelegt hat. Aus diesem Grund holt DEGIRO die Orders von seinen Kunden ab und sendet sie täglich zu einem festgelegten Zeitpunkt an den entsprechenden Ausführungsort (möglicherweise in Form einer kombinierten Order oder einer Block-Order). Normalerweise werden Order in Bezug auf offene Investmentfonds mit den Investmentgesellschaften selbst oder vom Verwalter (Fondsverwalter) ausgeführt, der von der jeweiligen Investmentgesellschaft eingesetzt wird. Mit Ausnahme von Einheiten werden die Investitionen im Namen von SPV vertraglich geregelt.

Einheiten

DEGIRO führt keine Orders in Bezug auf Einheiten im Namen von SPV aus (wie im Dokument bezüglich der Informationen zu Wertpapierdienstleistungen unter „Einheiten“ definiert). DEGIRO übermittelt Orders in Bezug auf Einheiten direkt im Namen des Kunden an den betreffenden Investmentfonds. In diesem Fall erwirbt der Kunde direkt eine Einheit beim jeweiligen Investmentinstitut.